

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 92. Sonntag, den 30. September 1821.

Vom 22. bis zum 28. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Jüngling 16½ Jahr, Hrn. Karl Wilhelm Koch's, Steinschneiders hinterlassener Sohn, und Täschnerlehrling, auf der Hintergasse.
Ein Knabe 16 Tage, Joh. Gottfr. Pücker's, sächs. Schützen's Sohn, im Klitschergäßch.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, Joh. Dorothea Schräblerin, Dienstmagd, Tochter, auf der Windmühlengasse.

S o n n t a g.

- Eine leb. Mannspers. 20 Jahr, Joh. Karl Friedrich Reppin, Schneidergeselle, aus Wickersdorf gebürtig, im Jakobsspital.
Ein Knabe ½ Jahr, Joh. Gottlob Kunder's, Handarbeiters Sohn, in der Fleischergasse.

M o n t a g.

- Ein Junggeselle 17 Jahr, Hrn. Christian Gottlob Gründling's, Acad. hinterlassener Sohn, und Glasergeselle, in der Fleischergasse.
Ein Knabe 4½ Jahr, Joh. Karl Delschner's, Stadtsoldatens hinterl. Sohn, in der Johannisvorstadt.
Ein Knabe 22 Wochen, Christoph Janigens, Markthelfers Sohn, in d. Katharinenstr.
Ein Mädch. 9 Wochen, Jos. Podobský's, Lohnbedientens Tochter, im Brühl.
Ein Mädchen 3 Wochen, Joh. Wilhelm Striegel's, der Schreiberei Beslisnen Tochter, vor dem Thomaspfortchen.

D i e n s t a g.

- Eine leb. Weibspers. 69 Jahr, Joh. Ros. Friedrichin, Einwohnerin, a. d. Windmühleng.
Ein Knabe 6 Tage, Joh. Christoph Köbens, Handarbeiters Sohn, in d. Straßenhäusern.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 47 Jahr, Hrn. Gottlieb Lorenz Leonhardt's, Bürgers und der Schneiders-Innung Obermeisters-Emeriti Frau Witwe, am neuen Neumarkt.
Eine Frau 27½ Jahr, Mstr. Joh. Christian Rothens, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Petersstraße.
Ein Mädch. 8 Wochen, Mstr. Joh. Gottfr. Bahrmann's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, am neuen Kirchhofe.